

Informationen von A - Z

Anamnese (Krankengeschichte, Vorgeschichte)

Voraussetzung für Ihre erfolgreiche Behandlung ist eine genaue Information über Ihren derzeitigen und zurückliegenden (Vorerkrankungen, Operationen etc.) Gesundheitszustand.

Der zuständige Arzt und eine Pflegefachkraft werden deshalb kurz nach Ihrer Aufnahme in einem Gespräch alle notwendigen Angaben von Ihnen erfragen und in eine Patientenakte eintragen.

Es ist hilfreich, wenn Sie sich vorher Stichpunkte machen, damit im Gespräch nichts vergessen wird.

Aufklärung

Patienten haben nicht nur einen Anspruch auf Behandlung und Pflege, sie haben auch ein Recht darauf zu erfahren, welche Untersuchungen erfolgen werden. Die Ärzte unseres Hauses sind deshalb verpflichtet, Sie über Untersuchungen, Eingriffe, Operationen und die Wirkung von verordneten Medikamenten vorher aufzuklären.

Bitte scheuen Sie sich nicht, den Arzt um zusätzliche Informationen zu bitten, wenn nach dem Lesen des entsprechenden Informationsblattes noch Fragen offen sind oder Sie Bedenken haben. Der Arzt wird bemüht sein, Ihnen im Aufklärungsgespräch ausführlich Auskunft zu geben, damit Sie in den Fällen, für die der Gesetzgeber dies bestimmt hat, beruhigt die Einwilligung zu der vorgesehenen Maßnahme unterschreiben können.

Aufnahme

(siehe auch extra Seite auf Homepage)

Wenn sie bereits einen Termin zur Krankenhausaufnahme haben, kommen Sie gleich zu unserer Patientenaufnahme rechts in der Eingangshalle (Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 – 15.30 Uhr).

Bitte bringen Sie folgende Dokumente zur Aufnahme mit:

- Krankenseinweisungsschein,
- Chipkarte bzw. Cliniscard bei Privatversicherung,
- Personalausweis,
- ggf. Kostenübernahmeerklärung vom Sozialamt,
- Arztbriefe, Vorbefunde und Medikamentenausweis/-liste
- Röntgen- und Impfausweis
- Mutterpass (bei Entbindung)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter „Stationäre Aufnahme“

Behandlung und Pflege

Für Ihre medizinische Behandlung ist der zuständige Stationsarzt verantwortlich, deshalb kommt er täglich zur Visite.

Neben dem Stationsarzt überwachen der Chefarzt und die Oberärzte der Abteilung ständig Ihre Behandlung.

Die Pflege erfolgt durch unser kompetentes Pflegepersonal unter Verantwortung der Stationsleitung. Bitte wenden Sie sich in jedem Fall vertrauensvoll an diese, wenn Sie Sorgen, Fragen oder Probleme haben.

Besuchszeiten

Montag- Samstag 16.00 bis 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 14.00 bis 16.00 Uhr

Beachten Sie bitte die besonderen Besuchszeiten der Neugeborenenstation (N2) und der Intensivtherapiestation (ITS).

Neugeborenenstation (N 2)

täglich 10.00 – 12.00 Uhr für Väter und Geschwisterkinder
15.00 – 19.00 Uhr

Intensivtherapiestation (ITS)

täglich 11.00 – 11.30 Uhr
16.30 – 17.30 Uhr

Cafeteria

Im Erdgeschoss des Nordflügels befindet sich unsere Cafeteria.

Öffnungszeiten

Mo – Fr 07.30 – 17.00 Uhr
Sa/So und feiertags 11.00 – 17.00 Uhr

Wählen Sie aus dem reichhaltigen Angebot: Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke, ganztägig herzhaftes und süßes Essen, Salatbuffet, Süßigkeiten, Zeitungen/Zeitschriften, Kosmetika, Blumen. Auch für Diabetiker ist gesorgt.

Entlassung

Die Entlassung erfolgt dann, wenn nach Überzeugung Ihres Arztes eine stationäre Behandlung nicht mehr notwendig ist. Bestehen Sie gegen ärztlichen Rat auf Ihrer Entlassung, haften Sie selbst für eventuelle gesundheitliche Folgen. Sehr wichtig ist das Entlassungsgespräch, in dem Sie von Ihrem Arzt über alle wichtigen Verhaltensregeln beraten werden, die für Ihre weitere Lebensführung von Bedeutung sind. Vergessen Sie bitte bei der Entlassung nicht, etwa hinterlegte Wertgegenstände in Empfang zu nehmen und die Abrechnungen für die Eigenbeteiligung an der Rezeption vorzunehmen. Ein medizinischer Bericht an Ihren Hausarzt erfolgt umgehend, damit er über Ihre Krankheit und die Möglichkeiten der Weiterbehandlung informiert ist. Alle im Krankenhaus angelegten Dokumente über Ihre Erkrankung müssen wir in unserem Archiv über viele Jahre aufbewahren, so dass auch bei späterem Bedarf eine Information erfolgen kann.

Friseur/ Fußpflege

Auf Ihren Wunsch vermittelt Ihnen die Stationsleitung eine Fußpflegerin oder Friseurin. Diese Serviceleistung erfolgt auf eigene Rechnung.

Gottesdienste

Katholisch: sonn- und feiertags 9.00 Uhr
Evangelisch: 14-tägig donnerstags 19.00 Uhr (siehe Aushang)

Grüne Damen

Die ehrenamtlichen Helfer/-innen, die „Grünen Damen und Herren“ verstehen ihre Aufgabe durch Zuwendung und Aufmerksamkeit in Sorgen und Nöte für Ihre Gesundheit beizutragen, Hilfestellung, Trost und Zuspruch zu geben.

Viele unserer ehrenamtlichen Helfer werden Sie in der Patientenaufnahme und auf den einzelnen Stationen finden.

Kosten

Als Patient haben Sie einen Anspruch auf ärztliche und pflegerische Behandlung, Unterkunft und Verpflegung, also auf alle Leistungen, die „... im Einzelfall nach Art und Schwere der Krankheit für die medizinische Versorgung der Versicherten im Krankenhaus notwendig sind ...“ (§ 39 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V). Die Bezahlung der Krankenhausleistungen durch die Kassen erfolgt durch ein kompliziertes Preissystem (DRG), das sich an der Erkrankung des Patienten orientiert. Näheres können Sie anhand der in der Patientenverwaltung einsehbaren Unterlagen zur Kostenregelung erfahren.

Die meisten Patienten sind in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert. Für diese wird die Kostenübernahmeerklärung von unserer Verwaltung direkt bei Ihrer Krankenkasse abgefordert. Deshalb ist es wichtig, bei der Aufnahme im Krankenhaus durch die Vorlage Ihrer Chipkarte das Versicherungsverhältnis nachzuweisen.

Nach den geltenden Regeln haben gesetzlich Versicherte eine Eigenbeteiligung (für längstens 28 Tage im Kalenderjahr) zu leisten. Diese Eigenbeteiligung, deren Höhe vom Gesetzgeber festgelegt wird (z. Z. 10 Euro pro Tag), wird von uns an Ihre Krankenkasse weitergeleitet. Über die von Ihnen gewünschten so genannten Wahlleistungen wird Ihnen ebenfalls eine Rechnung erstellt.

Medikamente

Die Arzneimittel, die Sie zu Hause eingenommen haben, bringen Sie bitte mit! Der Stationsarzt wird entscheiden, ob eine Einnahme weiterhin erforderlich ist. Die Medikamente, die Ihnen im Krankenhaus verordnet werden, nehmen Sie bitte gewissenhaft ein!

Notfallambulanz

Eingang Georg-Nerlich-Str. 4

Telefon: 0351/ 44 40 2329

Die Notfallambulanz befindet sich im Erdgeschoss des Funktionstraktes und ist täglich 24 Stunden geöffnet.

Parken

Für Patienten und Besucher gibt es in den umliegenden Straßen Parkmöglichkeiten.

Bitte stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht unmittelbar vor dem Haupteingang oder vor der Zufahrt zur Notaufnahme auf der Georg-Nerlich-Straße ab.

Wegen der zumeist eingeschränkten Parkmöglichkeiten bitten wir Sie, Ihren Pkw während des stationären Aufenthalts möglichst nicht am Krankenhaus zu parken.

Patientenaufenthaltsraum

Auf allen Stationen gibt es Patientenaufenthaltsräume, die Sie allein oder mit Ihrem Besuch nutzen können. Zusätzlich bieten unser Patientengarten oder die Cafeteria Abwechslung während Ihres Krankenhausaufenthalts.

Patientenbibliothek

Das Krankenhaus verfügt über eine mobile Patientenbibliothek, die sie direkt am Krankenbett mit Büchern und Hörbüchern versorgt. Die Bücher sind Eigentum des Krankenhauses und wir bitten Sie, diese vor Ihrer Entlassung wieder abzugeben, damit andere Patienten die ebenfalls Bücher ausleihen können.

Persönliche Sachen

Der in Ihrem Zimmer zur Verfügung stehende Platz für Ihre persönlichen Sachen ist begrenzt. Bringen Sie daher bitte nur die Dinge mit, welche Sie für Ihren Aufenthalt im Krankenhaus unbedingt benötigen.

Bitte vermeiden Sie es, Wertgegenstände, Schmuck und größere Geldbeträge in Ihrem Krankenzimmer aufzubewahren. Wenn es sich nicht vermeiden lässt, Wertsachen in das Krankenhaus mitzunehmen, sollten Sie diese unbedingt gegen Quittung an der Krankenhausrezeption im Hauptgebäude hinterlegen.

Das Krankenhaus übernimmt bei Abhandenkommen nur Haftung für solche Sachen, die zur Verwahrung im Safe übergeben wurden.

Was Sie nicht vergessen sollten:

- Waschzeug
- Handtücher
- Bettkleidung
- Bademantel
- Strümpfe und Hausschuhe
- Unterwäsche
- Freizeitbekleidung
- bei Entbindung: Bekleidung für Ihr Baby

Post

Ein Briefkasten der Deutschen Post AG mit täglicher Leerung um 12.00 Uhr befindet sich direkt vor dem Krankenseingang Wintergartenstraße. Wenn Sie nicht selbst zum Briefkasten gehen können, erledigt das gern ein Mitarbeiter Ihrer Station oder unsere Rezeption für Sie.

Radio/Fernsehen

In allen Krankenzimmern haben wir Farbfernseher mit Kabelanschluss aufgestellt, die zu Ihrer Information, Unterhaltung und Entspannung beitragen sollen.

Die Benutzung ist für Sie kostenlos. Kopfhörer können an der Rezeption erworben werden.

Über den Hausfunk (Kanal 5) können sie die Übertragung der katholischen oder evangelischen Gottesdienste empfangen und täglich um 18.45 Uhr das Wort zum Tagesausklang.

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten (Mittagsruhe 12.00 bis 14.00 Uhr, Nachtruhe 22.00 bis 06.00 Uhr) und nehmen Sie in besonderer Weise auf schwerstkranke und frisch operierte Mitpatienten Rücksicht.

Rauchen und Alkohol

Beides verträgt sich nicht mit Ihrem Genesungsprozess und ist in unserem Krankenhaus nicht erwünscht. Das Rauchen ist in allen Gebäuden und auf den Balkonen verboten. Wenn Sie darauf nicht verzichten können, bitten wir Sie, dies lediglich an den gekennzeichneten Stellen außerhalb der Krankenhausgebäude zu tun.

Raucherplätze finden Sie im Patientengarten hinter dem Hauptgebäude.

Bitte vermeiden Sie aus ästhetischen Gründen das Rauchen im Bereich des Haupteinganges und vor der Notfallambulanz.

Rezeption

Die Mitarbeiterinnen der Rezeption stehen Ihnen

Mo – Fr 06.00 – 19.00 Uhr

Sa/So und feiertags 08.00 – 18.00 Uhr

für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ruhezeiten

Nicht nur die richtige Behandlung und Pflege, sondern auch Ruhe und erholsamer Schlaf können die Genesung wirksam unterstützen. Sie sollten deshalb auch im eigenen Interesse auf die Einhaltung der Mittagsruhe und Ihrer Nachtruhe achten.

Seelsorge

Tel. (0351) 44 40 – 22 46

Unsere Krankenhauskapelle steht Ihnen täglich offen von 06:00 bis 20:00 Uhr.

Sozialdienst

Der Sozialdienst wird in Ergänzung zur ärztlichen und pflegerischen Versorgung tätig.

Ruth Röhr Tel. (03 51) 44 40 – 23 47

Christiane Bartels Tel. (03 51) 44 40 – 23 03

Jan Bieganski Tel. (03 51) 44 40 – 22 20

Fax: (0351) 44 40 24 44

E-mail: sozialdienst@josephstift-dresden.de

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der speziellen Seite auf unserer Homepage.

Taxi/ Öffentliche Verkehrsmittel (Stand April 2008)

Taxi-Bestellungen für Sie oder Ihre Angehörigen nimmt die Rezeption entgegen.

Sie erreichen unser Haus mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn-Linien 4, 10, 12 Haltestelle „Krankenhaus. St. Joseph-Stift“

Straßenbahn-Linien 1, 2, 13 Haltestelle „Straßburger Platz“

Bus-Linie 62 Haltestelle „Striesener Straße“

Telefonieren

Alle Krankenzimmer sind mit Telefonen ausgestattet. Bitte beachten Sie unsere „Hinweise für die Telefonbenutzung“ in der Patienteninformationsmappe im Wartebereich der Patientenaufnahme.

Die An- und Abmeldung erfolgt an der Rezeption. Hier erhalten Sie auch ein Informationsblatt mit aktuellen Angaben zu anfallenden Kosten und Gebühren. Bitte beachten Sie die tägliche Grundgebühr!

An Ihrem Entlassungstag erhalten Sie das Restgeld an der Rezeption zurück. Die Verwendung von Mobiltelefonen im Krankenhaus ist nicht erwünscht.

Verpflegung

Selbstverständlich gehört auch die Verpflegung zu Ihrer Behandlung.

Die Mahlzeiten werden nach den für Kranke erforderlichen ärztlichen Grundsätzen und geltenden Diätvorschriften zubereitet. Wir servieren Ihnen eine ausreichende, schmackhafte und abwechslungsreiche Kost, die in unserer Küche frisch zubereitet wird.

Für Diätpatienten wird die Speiseplangestaltung ärztlich verordnet.